

Deutschland-Geseke: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 168/2023 01/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Geseke

Postanschrift: An der Abtei 1

Ort: Geseke

NUTS-Code: DEA5B Soest

Postleitzahl: 59590

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Kommunal Agentur NRW

E-Mail: siedenbergl@kommunalagentur.nrw

Telefon: +49 211/43077-275

Fax: +49 211/43077-22

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.geseke.de/startseite>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E43118355>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Geseke-Planungsleistungen für den Umbau und die Sanierung des Schul- und Bürgerzentrums Geseke – Hier Bereich B1: Ersatzneubau des Umkleidebereichs der Dreifachsporthalle

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stadt Geseke plant im Rahmen eines geförderten integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lebendige Zentren“ die Sanierung und Umgestaltung verschiedener Bereiche im Schulzentrum Mitte mit den Zielen der Öffnung des Schulgeländes zum Quartier, der Verbesserung der Barrierefreiheit und der energetischen Sanierung des Gebäudes. Im Rahmen dieses Projekts soll im Bereich der Sporthalle der bestehende Umkleidebereich abgerissen und ein Ersatzbau für den Umkleidebereich errichtet werden. Zur Übernahme der erforderlichen Planungsleistungen sucht die Stadt Geseke geeignete Auftragnehmer.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 459 688,18 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA5B Soest
Hauptort der Ausführung: Geseke

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Objektplanung beinhaltet alle Grundleistungen aus den Leistungsphasen 2 bis 9 nach § 33 ff bzw. Anlage 10.1 der HOAI 2021 für die in der Projektbeschreibung beschriebenen Maßnahmen für den Neubau des Umkleidebereichs inklusive der barrierefreien Erschließungsanlage.

Darüber hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen.

Besondere Leistungen in der Entwurfsplanung:

1. Analyse von Alternativen / Varianten und deren Wertung mit Kostenuntersuchung (Optimierung)

Besondere Leistungen in der Ausführungsplanung:

2. Erstellen eines Baustellen-Einrichtungsplanes

Besondere Leistungen in der Vorbereitung und der Mitwirkung bei der Vergabe:

3. Prüfen und Werten von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung

Besondere Leistungen in der Objektüberwachung (Bauüberwachung):

4. Prüfung von Nachtragsangeboten

5. Mitwirkung bei der Aufstellung von Verwendungsnachweisen für Fördermittelgeber

Besondere Leistungen in der Objektbetreuung:

6. Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

Bauphysikalische Beratung: Wärmeschutz und Energiebilanzierung

Die bauphysikalische Beratung umfasst Beratungsleistungen aus dem Bereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung im Umfang der in Anlage 1.2 der HOAI 2021 genannten

Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 9 nach § 33 ff bzw. Anlage 10.1 der HOAI 2021 für die in der Projektbeschreibung beschriebenen Maßnahmen für den Neubau des Umkleidebereichs. Darüber hinaus sind nachstehende besondere Leistungen zu erbringen. Besondere Leistungen in der Vorbereitung und der Mitwirkung bei der Vergabe:

1. Mitwirken beim Prüfen und Werten von Nebenangeboten

Besondere Leistungen in der Objektüberwachung:

1. Mitwirken bei der Prüfung von Nachtragsangeboten

2. Erstellung von Vorlagen für Nachweise der EnEV

3. Erstellung von Nachweisen für die Erfüllung von Förderzielen

Planung der Barrierefreiheit

Die Planung der Barrierefreiheit dient der zielorientierten, effizienten und wirtschaftlichen Herstellung der Barrierefreiheit im Rahmen eines Barrierefrei-Konzeptes zur Ergänzung der Objekt- und Fachplanungen. Die Leistung beinhaltet alle Regelleistungen der Phasen 1 bis 9 nach AHO-Heft Nr. 40 für die in der Projektbeschreibung beschriebenen Maßnahmen für den Neubau des Umkleidebereichs inklusive der barrierefreien Erschließungsanlage.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 264 680,17 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/12/2023 Ende: 01/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung des Auftrags ist möglich, sofern dies durch den Planungs- oder Baufortschritt gerechtfertigt ist und der Auftraggeber und ggf. Fördermittelgeber zustimmen.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Teilnahmeanträge erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen.

Erreichen mehrere Bewerber die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen erhalten hat. Die Kriterien für die Auswahl der Bewerber sind:

Referenzen:

Gebäude des Publikumsverkehrs (10%)

Anbau an ein Bestandsgebäude (20%)

Bauvolumen (5%)

Abschluss im Zeitrahmen (25%)

Abschluss im Kostenrahmen (15%)

Erbrachte Leistungsphasen (20%)

Beschäftigte des Bewerbers

Anzahl Mitarbeiter (5 %)

Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.

Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Initialangebotes abzu-sehen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

1) Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz, Nichtbeauftragung der zweiten Verfahrensstufe oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Dies gilt nur, wenn sich die daraus ergebende Erhöhung des Gesamtpreises innerhalb des von § 132 Abs. 3 GWB vorgegeben Rahmens hält.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Technische Ausrüstung

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA5B Soest

Hauptort der Ausführung: Geseke

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Leistungsumfang beinhaltet

1. Fachplanung Abwasser- und Wasseranlagen
2. Fachplanung Wärmeversorgungsanlagen
3. Fachplanung Lufttechnische Anlagen
4. Fachplanung Starkstromanlagen
5. Fachplanung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
6. Fachplanung der Förderanlagen
7. Fachplanung der nutzungsspezifischen Anlagen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 195 008,01 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/12/2023 Ende: 01/10/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung des Auftrags ist möglich, sofern dies durch den Planungs- oder Baufortschritt gerechtfertigt ist und der Auftraggeber und ggf. Fördermittelgeber zustimmen.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die drei Bewerber, welche die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Teilnahmeanträge erreichen, werden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Maximal werden fünf Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Mehr als drei Bewerber werden nur aufgefordert, wenn ihre Teilnahmeanträge einen Abstand von maximal 10% zur Punktzahl des drittplatzierten Bewerbers aufweisen.

Erreichen mehrere Bewerber die sich auf Platz 5 der Bewertung der Teilnahmeanträge befinden dieselbe Punktzahl, wird derjenige Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der die höchste Punktzahl bei der Bewertung der Referenzen erhalten hat. Die Kriterien für die Auswahl der Bewerber sind:

Referenzen:

Gebäude des Publikumsverkehrs (10%)

Anbau an ein Bestandsgebäude (20%)

Bauvolumen (5%)

Abschluss im Zeitrahmen (25%)

Abschluss im Kostenrahmen (15%)

Erbrachte Leistungsphasen (20%)

Beschäftigte des Bewerbers

Anzahl Mitarbeiter (5 %)

Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.

Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zum Rang 8 nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Initialangebotes abzu-sehen.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

1) Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz, Nichtbeauftragung der zweiten Verfahrensstufe oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

Dies gilt nur, wenn sich die daraus ergebende Erhöhung des Gesamtpreises innerhalb des von § 132 Abs. 3 GWB vorgegeben Rahmens hält.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Erklärung, dass wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften keine Freiheitsstrafe von 3 Monaten und mehr oder keine Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder keine Geldbuße von mehr als 2.500 € erfolgt ist
- Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet
- Erklärung darüber, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- Erklärung darüber, dass das Angebot ohne Preisabsprache zustande gekommen ist
- Eigenerklärung zur Korruptionsverhütung

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 € für Sach- und über 3.000.000 € für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

a)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für alle Lose

a) Eigenerklärung über die erforderliche Personalqualifikation der Beschäftigten des Bewerbers. Der Bewerber muss mindestens über 8 Mitarbeiter verfügen.

Zusätzlich für Los 2:

b) Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Planungsleistungen der Objektplanung für mindestens 2 vergleichbare Aufträge aus den letzten fünf Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich nach dem Abschluss der letzten in dem Referenzprojekt erbrachten Leistungsphase einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge andererseits.

Ein Auftrag gilt als vergleichbar, wenn er folgende Voraussetzungen erfüllt:
Hochbauprojekt mit einem Nettobauvolumen (KG 300+400) von mindestens 3 Mio. €.

Von diesen muss mindestens eine Referenz jeweils

- die Errichtung eines Gebäudes für den Publikumsverkehr
 - den Anbau an ein Bestandsgebäude
 - die Erbringung der Leistungsphasen 3-8
- umfassen.

Zusätzlich für Los 3:

Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Planungsleistungen der technischen Ausrüstung für mindestens 2 vergleichbare Aufträge aus den letzten fünf Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich nach dem Abschluss der letzten in dem Referenzprojekt erbrachten Leistungsphase einerseits und dem Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge andererseits.

Ein Auftrag gilt als vergleichbar, wenn er folgende Voraussetzungen erfüllt:

Hochbauprojekt mit einem Nettobauvolumen (KG 300+400) von mindestens 3 Mio. €.

Hiervon muss mindestens eine Referenz jeweils

- die Errichtung eines Gebäudes für den Publikumsverkehr
 - den Anbau an ein Bestandsgebäude
 - die Erbringung der Leistungsphasen 3-8
- umfassen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

a) und b)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

1) Die Ausführungsbedingungen des TVgG NRW sind bei der Leistungserbringung zu beachten.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/09/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 10/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sollten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Fehler enthalten ist eine Haftung des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen, sofern dies rechtlich zulässig ist. Eine Haftung ist insbesondere dann ausgeschlossen, wenn der Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer gegen die nachfolgende Rügeobliegenheit verstoßen hat.

Auf die Rügeverpflichtung vor Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Dieser lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, eingereichte Rügen und die dazu gehörigen Antworten anonymisiert im Rahmen der Bieterkommunikation zu veröffentlichen, sofern diese nach seiner Ansicht verfahrensrelevante Informationen enthalten.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Fax: +49 2514112165

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/08/2023